

John Thomas Mawson (1871–1943)

© SoundWords, online seit: 17.05.2003, aktualisiert: 31.07.2022

© SoundWords 2000–2022. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

Ein Mann, der gerade eine schwere Operation hinter sich hat, geht mit seinem jungen Begleiter eine Promenade entlang, als ihnen plötzlich eine große Menschenmenge entgegenkommt, Männer und Frauen, zweihundert insgesamt. Der Mann klettert auf einen großen Steinhaufen in der Nähe und beginnt zu predigen. Es ist John Thomas Mawson, ein bekannter Evangelist und Bibellehrer. Er sagt den Versammelten:

Sie werden den Herrn Jesus niemals loswerden, wenn Sie Ihn nicht in Ihr Herz aufnehmen. Pilatus versuchte, sich seiner Verantwortung zu entledigen, indem er seine Hände wusch, aber seine schreckliche Schuld konnte er damit nicht loswerden. Auch Sie werden das nicht können, und Sie werden dem Herrn Jesus als Richter begegnen, ebenso wie Pilatus. Glauben Sie also jetzt an den Retter und Sie werden Ihm nicht als Ihrem Richter begegnen.

Nachdem J.T. Mawson seine Botschaft beendet hat, taumelt er vor Schwäche auf dem Steinhaufen, auf dem er steht. Sein junger Begleiter sagte, es sei eine sehr beeindruckende und ernste Botschaft gewesen und ein wunderbares Beispiel einer Predigt aus dem Stegreif.

John Thomas Mawson war kein robuster Mann. Er litt unter Asthma und musste häufig an Zwölffingerdarmgeschwüren operiert werden. Diese Krankheiten hinderten ihn jedoch nicht daran, ein aktives Leben zu führen, und das Wort Gottes zu predigen und zu verkünden. Er schrieb viele Bücher und war über Jahre hinweg der Herausgeber der Zeitschrift *Scripture Truth*, zu der er regelmäßig Artikel beisteuerte. Ein Lied von ihm wurde in die Sammlung *Spiritual Songs* aufgenommen und verschiedene Evangeliumslieder wurden im Evangeliumsliederbuch veröffentlicht.

Eines Tages hatte J.T. Mawson den Wunsch, ins Parlament zu gehen. Aber er musste eine Entscheidung treffen: Christus oder seine eigenen Wünsche. Unnötig, zu sagen, dass Christus den Sieg davontrug. Der junge Mann wurde befreit, um Christus zu dienen, und die Kirche Gottes wurde durch seine Bücher, seinen Dienst und seine Predigten bereichert. Junge Leute sollten sich die Frage stellen: Hat Christus den ersten Platz in meinem Leben?

Auszug aus *Some Reminiscences* von Stuart Edmund McNair (1867–1959):

Ungefähr zweihundert Personen waren bei der Gebetsversammlung anwesend und es gab keine langen Pausen. Ich erinnere mich an ein glühendes Gebet von J.T. Mawson für das Evangelium und wie die Worte eines seiner Sätze herausschallten: „... und dass Seelen auf der Stelle errettet werden ...“ – Nichts übertraf jenen Abend in Bradford.

J.T. Mawsons Lied in dem Liederbuch *Spiritual Songs* ist die Nummer 66: „Herr, Du hast mich gesucht und mit Deinem Blut mich erkauft“. Bedeutsam sind die Ausdrücke: „Gesprengt sind die Fesseln, der Gefangene ist frei.“ – „Wenn der Sohn euch freimachen wird, so werdet ihr wirklich frei sein“ (Joh 8,36).

J.T. Mawson war einer aus einer Gruppe von Brüdern, die der Herr Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts in großem Maß benutzt hat. Er, Harald Primrose Barker, Algernon James Pollock und Frank Binford Hole waren sehr erfolgreich in ihren Bemühungen im Evangeliumsdienst.

